

SOP Isoliermaßnahmen aller Erreger

1	Ziel und Zweck	2
2	Geltungsbereich	2
3	Inhalt	2
3.1	Indikationen für strenge Isolierung oder Kontaktisolierung	2
3.2	Hygienemaßnahmen bei strenger Isolierung und Kontaktisolierung	3
3.3	Erreger- und Erkrankungsspezifische Hygiene- und Isoliermaßnahmen	4
4	Mitgeltende Dokumente	6
5	Abkürzungsverzeichnis	6
6	Anhang	7

Erstellt: Name, Vorname Hygieneteam	Geprüft: Name, Vorname Kalkgruber, Marlene -	Freigegeben: Name, Vorname Ströbele, Barbara - -
Datum 23.03.2026	Datum 23.03.2026 -	Datum 23.03.2026 - -

1 Ziel und Zweck

Diese SOP gibt einen Überblick über die krankenhaushygienisch relevanten Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung von Infektionserregern in medizinischen Einrichtungen.

2 Geltungsbereich

Universitätsklinikum St. Pölten

3 Inhalt

3.1 Indikationen für strenge Isolierung oder Kontaktisolierung

Strenge Isolierung	Kontaktisolierung
<ul style="list-style-type: none">• Infektionserreger mit Übertragung durch Tröpfchen oder Aerosole (z.B. Tuberkulose, Influenza, SARS-CoV-2)• MRE-Streuquellen mit Erregernachweis<ul style="list-style-type: none">- in respiratorischem Material bei Symptomatik im Tracheostoma- in großflächigen Wunden- auf der Haut bei schuppender Hauterkrankung- im Stuhl bei Diarrhoe oder Stuhlinkontinenz• MRE bei nicht kooperativen Patienten• Infektionen mit Gefahr einer starken Umgebungskontamination (z.B. Gastroenteritis)	<ul style="list-style-type: none">• Infektionserreger mit Übertragung durch Kontakt• MRE ohne Streuquelle mit Erregernachweis<ul style="list-style-type: none">- in respiratorischem Material- ohne Symptome- in kleinflächigen, gut abdeckbaren Wunden- auf intakten Hautarealen- im Stuhl ohne Diarrhoe oder Stuhlinkontinenz- im Harn

3.2 Hygienemaßnahmen bei strenger Isolierung und Kontaktisolierung

	Strenge Isolierung	Kontaktisolierung
Unterbringung im Einzelzimmer	<ul style="list-style-type: none"> mit eigener Dusche/WC Kohortierung nach Rücksprache mit dem Hygieneteam 	<ul style="list-style-type: none"> Fallbezogen nach Rücksprache mit dem Hygieneteam
Kennzeichnung	<ul style="list-style-type: none"> Patientenzimmer Krankenakte 	<ul style="list-style-type: none"> Krankenakte
Händedesinfektion	<ul style="list-style-type: none"> vor und nach allen medizinischen Verrichtungen nach Kontakt mit potentiell infektiösem Material und Patientenumgebung; vor Verlassen des Isolierzimmers nach Ablegen der Schutzausrüstung 	
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Mitarbeiter (vor dem Betreten des Zimmers anlegen, vor dem Verlassen des Zimmers entsorgen)	<ul style="list-style-type: none"> medizinische Einmalhandschuhe Mund-Nasen-Schutz bzw. FFP-Maske (je nach Erreger) bei respiratorischer Streuung langärmliger Schutzmantel 	<ul style="list-style-type: none"> medizinische Einmalhandschuhe bei Bedarf Einmalschürze
Visite	<ul style="list-style-type: none"> Isolierzimmer am Ende der Visite/Pflegerrunde aufsuchen Krankenakte außerhalb des Isolierzimmers belassen 	<ul style="list-style-type: none"> Standardhygienemaßnahmen
Pflegeutensilien und medizinische Geräte	<ul style="list-style-type: none"> vorzugsweise Einwegprodukte verwenden Patientenbezogene Verwendung Desinfektion unmittelbar nach Verwendung 	
Vorratshaltung im Zimmer	<ul style="list-style-type: none"> auf ein Minimum beschränken, keine offene Lagerung 	
Reinigung und Desinfektion	<ul style="list-style-type: none"> tägliche Wischdesinfektion patientennaher Flächen und Handkontaktflächen Schlussdesinfektion inklusive Aufbereitung der Vorhänge nach Entlassung bzw. Transferierung bei strenger Isolierung 	
Toilettenbenützung	<ul style="list-style-type: none"> Wischdesinfektion von WC-Brille und Handkontaktflächen nach jeder Benützung 	
Patientengeschirr	<ul style="list-style-type: none"> geschlossener Transport maschinelle Aufbereitung über Anstaltsküche 	
Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> Abwurf im Zimmer bei Durchfeuchtung Wäschesack zusätzlich mit einem Plastiksack überziehen 	
Steckbecken, Harnflaschen	<ul style="list-style-type: none"> nach Gebrauch maschinelle Aufbereitung im Steckbeckenspüler 	
Besucher und stationsfremdes Personal	<ul style="list-style-type: none"> Besucherkzahl einschränken Hinweis auf Einhaltung der Hygienemaßnahmen Anleitung zur Händehygiene 	<ul style="list-style-type: none"> Hinweis auf Einhaltung der Hygienemaßnahmen
Transporte, Verlegungen	<ul style="list-style-type: none"> Information des Zielbereiches Reihung ans Ende des Untersuchungs-, Eingriffs- bzw. OP-Programms Transport mit frischer Bett- bzw. Körperwäsche dichte Abdeckung von besiedelten Hautläsionen möglichst kurze Wartezeiten und Transportwege für Transport- und Begleitpersonal Einhaltung der entsprechenden Hygienemaßnahmen gemäß Leitlinie „Kategorien der Hygienemaßnahmen beim Patiententransport“ Krankenakte separat ohne Patientenkontakt mitführen 	

3.3 Erreger- und Erkrankungsspezifische Hygiene- und Isoliermaßnahmen

* für diese Infektion gibt es eine eigene SOP/LL im roXtra

Erkrankung (Erreger)	Isolierung (Dauer)	Infektiöses Material	Infektionsweg	Bemerkungen
Adenovirus-Gastroenteritis (<i>Adenovirus</i>)	Kontakt (während der Erkrankungsdauer)	Stuhl	Kontakt	
Adenovirus-Konjunktivitis (<i>Adenovirus</i>)	Streng (während der Erkrankungsdauer)	Augensekret	Kontakt	
Aeromonas-Gastroenteritis (<i>Aeromonas caviae</i> , <i>A. hydrophila</i> , <i>A. sobria</i>)	Kontakt (während der Erkrankungsdauer)	Stuhl, Lebensmittel, Wasser	Fäkal-oral	Meldepflicht
AIDS (HIV)	Keine	Blut, Körpersekrete	Parenteral	Meldepflicht nach AIDS-Gesetz
Astrovirus-Gastroenteritis (<i>Humanes Astrovirus</i>)	Kontakt (während der Erkrankungsdauer)	Stuhl, Lebensmittel, Wasser	Kontakt, Fäkal-oral	Meldepflicht
Campylobacter-Gastroenteritis (<i>C. jejuni</i> , <i>C. coli</i>)	Streng (während der Symptomatik)	Lebensmittel, Stuhl	Fäkal-oral	Meldepflicht
Candida auris Infektion/Kolonisation (<i>Candida auris</i>)	Streng (Rücksprache mit dem Hygieneteam)	Kontaminierte Hände und Oberflächen	Kontakt	
Clostridium difficile-assoziierte Diarrhoe * (<i>Clostridium difficile</i>)	Streng (bis 48h nach Sistieren des Durchfalls)	Stuhl, Kontaminierte Oberflächen	Fäkal-oral	Sporenbildung! Meldepflicht bei schweren Verläufen
Creutzfeld-Jakob-Erkrankung (Prionen) *	Keine	neuronales und lymphatisches Gewebe, Liquor		Meldepflicht
CMV-Infektion (<i>Zytomegalievirus</i>)	Keine	Muttermilch, respiratorische Sekrete, Harn	Kontakt	Kein Kontakt zu Schwangeren
Diphtherie * (<i>Corynebacterium diphtheriae</i>)	Streng (bis 2x negative Abstriche im Abstand von 24h)	Respiratorische Sekrete, Körperflüssigkeiten, Hautläsionen	Tröpfchen, Kontakt	Meldepflicht
E. coli-Gastroenteritis (<i>EHEC</i> , <i>EPEC</i> , <i>EIEC</i> , <i>ETEC</i>)	Streng (während der Erkrankungsdauer)	Lebensmittel, Stuhl	Fäkal-oral	Meldepflicht
Erythema infectiosum, Ringelröteln (<i>Parvovirus B19</i>)	Streng (während der Erkrankungsdauer)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen, Kontakt	Kein Kontakt zu Schwangeren
Fieberblase	→ Siehe Herpes simplex lokal			
Gürtelrose	→ Siehe Herpes zoster lokal			
Hand-Fuss-Mund-Krankheit (<i>Coxsackie-Virus</i>)	Streng (während der Erkrankungsdauer)	Respiratorische Sekrete, Stuhl, Bläscheninhalt	Fäkal-oral, Tröpfchen	
Hepatitis A und E (<i>Hepatitis A-/E-Virus</i>)	Kontakt (bis 7 Tage nach Symptombeginn)	Lebensmittel, Stuhl	Fäkal-oral	Meldepflicht Schutzimpfung
Hepatitis B, C, D, F (<i>Hepatitis B-, C-, D- und F-Virus</i>)	Keine	Blut, Speichel, Körpersekrete	Sexuell Parenteral	Meldepflicht Schutzimpfung (nur Hepatitis B)
Herpes simplex lokal (<i>Herpes simplex-Virus</i>)	Keine	Sekret von Läsionsherden	Kontakt	Mund-Nasen-Schutz für erkranktes Personal
Herpes simplex disseminiert (<i>Herpes simplex-Virus</i>)	Kontakt (während der Erkrankungsdauer)	Sekret von Läsionsherden	Kontakt	
Herpes zoster lokal (<i>Varicella zoster Virus</i>)	Geburtshilfe: Streng Andere Bereiche: Keine	Sekret von Läsionsherden	Tröpfchen	Kein Kontakt zu Schwangeren
Herpes zoster disseminiert (<i>Varicella zoster Virus</i>)	Streng (bis Abfallen der Krusten)	Sekret von Läsionsherden	Tröpfchen	Kein Kontakt zu Schwangeren
Keuchhusten	→ Siehe Pertussis			
Infektiöse Mononukleose (<i>Epstein Barr-Virus</i>)	Keine	Respiratorische Sekrete	Kontakt	

Erkrankung (Erreger)	Isolierung (Dauer)	Infektiöses Material	Infektionsweg	Bemerkungen
Influenza/Parainfluenza * (Influenza-Virus bzw. Parainfluenza-Virus)	Streng (bis 7 Tage nach Symptombeginn)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen Kontakt	Schutzimpfung FFP-Maske
Keratoconjunctivitis epidemica	→ Siehe Adenovirus-Konjunktivitis			
Kopflausbefall (Kopflaus)	Streng (bis erfolgter Erstbehandlung)	Befallenes Areal	Enger Kontakt	Kopf- und Gesichtsbehaarung bedecken
Legionellose (Legionella pneumophila)	Keine	Kontaminiertes Wasser	Tröpfchen, Aerosole	Meldepflicht, Keine Übertragung von Mensch zu Mensch!
Masern * (Masernvirus)	Streng (bis 4 Tage nach Beginn des Exanthems)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen, Kontakt	Meldepflicht Schutzimpfung FFP-Maske
Meningitis/Sepsis durch <i>Haemophilus influenzae</i>	Streng (bis 24h nach Therapiebeginn)	Respiratorische Sekrete, Liquor, Blut	Tröpfchen (Enger Kontakt erforderlich)	Meldepflicht Chemoprophylaxe nach Exposition, Mund-Nasen-Schutz in den ersten 24h
Meningitis/Sepsis durch <i>Listeria monocytogenes</i>	Kontakt	Lebensmittel, Stuhl	Fäkal-oral	Meldepflicht
Meningitis/Sepsis durch <i>Meningokokken *</i>	Streng (bis 24h nach Therapiebeginn)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen (Enger Kontakt erforderlich)	Meldepflicht Chemoprophylaxe nach Exposition, Mund-Nasen-Schutz in den ersten 24h
Meningitis/Sepsis durch <i>Pneumokokken</i>	Keine	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen (Enger Kontakt erforderlich)	Meldepflicht
Metapneumovirus Infektion (<i>Humanes Metapneumovirus</i>)	Streng (während der Symptomatik)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen	FFP Maske
Mpox (früher Affenpocken) * (<i>Monkey pox Virus</i>)	Streng (bis zum Abfallen der Krusten)	Körpersekrete, Schorf	Tröpfchen, Kontakt	Meldepflicht
Kolonisation/Infektion mit 3MRGN *	Streng/Kontakt	Je nach Klinik	Je nach Klinik	
Kolonisation/Infektion mit 4MRGN *	Streng/Kontakt	Je nach Klinik	Je nach Klinik	
Kolonisation/Infektion mit MRSA *	Streng / Kontakt	Je nach Klinik	Je nach Klinik	
Mumps (<i>Mumpsvirus</i>)	Streng (bis 9 Tage nach Beginn der Parotisschwellung)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen	Schutzimpfung
Mykoplasmen-Infektion (<i>Mycoplasma pneumoniae</i>)	Keine	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen	
Norovirus-Infektion * (<i>Norovirus</i>)	Streng bis 48h nach Sistieren des Durchfalls	Stuhl, Erbrochenes	Fäkal-oral, Tröpfchen	FFP-Maske Meldepflicht
Pertussis/Parapertussis * (<i>Bordetella pertussis</i> bzw. <i>B. parapertussis</i>)	Streng (bis 5 Tage nach Therapiebeginn)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen	Meldepflicht Mund-Nasen-Schutz Schutzimpfung
Rotavirus-Infektion * (<i>Rotavirus</i>)	Streng (bis 48h nach Sistieren des Durchfalls)	Stuhl	Fäkal-oral	Meldepflicht
Röteln (<i>Rubellavirus</i>)	Streng (bis 7 Tage nach Exanthembeginn)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen	Meldepflicht Schutzimpfung
RSV-Infektion * (<i>Respiratory syncytial Virus</i>)	Streng (während der Symptomatik)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen	FFP Maske
Salmonellose (<i>Salmonella enteritidis</i> , <i>Salmonella typhimurium</i>)	Streng (während der Symptomatik)	Lebensmittel, Stuhl	Fäkal-oral	Meldepflicht
Scharlach (<i>Streptococcus pyogenes</i> Gruppe A)	Streng (bis 24h nach Therapiebeginn)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen Kontakt	Meldepflicht
Shigellose, Ruhr (<i>Shigella species</i>)	Streng (während der Symptomatik)	Lebensmittel, Stuhl	Fäkal-oral	Meldepflicht
Skabies (Krätzmilbe)	Streng (während der Symptomatik)	Hautschuppen Textilien	Kontakt	Wechsel der Wäsche 1x/Tag

Erkrankung (Erreger)	Isolierung (Dauer)	Infektiöses Material	Infektionsweg	Bemerkungen
Sapovirus-Gastroenteritis (<i>Sapovirus</i>)	Kontakt (während der Erkrankungsdauer)	Erbrochenes, Stuhl, Lebensmittel	Fäkal-oral, Tröpfchen, Kontakt	Meldepflicht
SARS-CoV-2 (<i>Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus Type 2</i>) *	Streng (bis 5 Tage ab Symptombeginn, mindestens 48h Symptomfreiheit + neg. PCR oder Ct-Wert >30 ODER 7 Tage ab Symptombeginn)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen Kontakt	Keine Meldepflicht seit 30.05.2023 FFP-Maske
Tuberkulose, offen * (<i>Mycobacterium tuberculosis complex</i>)	Streng (bis 3x negative Sputumuntersuchung)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen	FFP-Maske
Typhus / Paratyphus (<i>Salmonella typhi</i> , <i>S. paratyphi</i>)	Streng (während der Symptomatik)	Lebensmittel, Stuhl	Fäkal-oral	Abfall infektiös! Meldepflicht
Varizellen, Feuchtblattern (<i>Varicella zoster Virus</i>) *	Streng (bis Abfallen der Krusten)	Respiratorische Sekrete	Tröpfchen	Schutzimpfung FFP-Maske
Kolonisation/Infektion mit VRE/LRE	Streng / Kontakt	Je nach Klinik	Je nach Klinik	
Yersiniose (<i>Yersinia enterocolitica</i>)	Streng (während der Symptomatik)	Lebensmittel, Stuhl	Fäkal-oral	Meldepflicht

4 Mitgeltende Dokumente

- Hygieneplan des Universitätsklinikums St. Pölten
- Hygienerichtlinien des Universitätsklinikum St. Pölten

* Im roXtra finden Sie die SOP der erregerspezifischen Hygienemaßnahmen für:

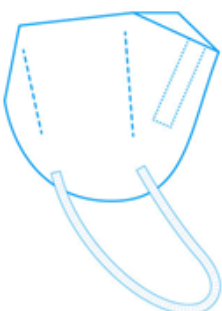
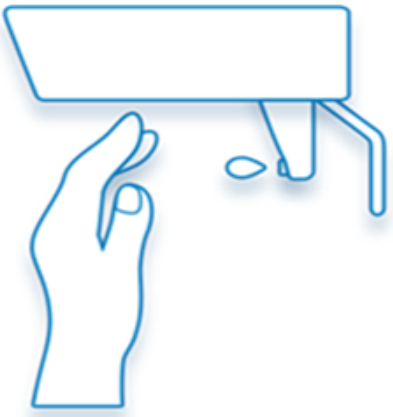
- | | |
|---|---|
| Candida auris | MRSA |
| Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJK) | Noroviren |
| Clostridium difficile | Pertussis |
| Diphtherie | respiratorische Infektionen |
| Influenza | Rotavirus |
| Masern | RSV |
| Meningokokken | SARS-CoV-2 |
| Mpox (früher Affenpocken) | Tuberkulose |
| MRGN | Varizellen |

5 Abkürzungsverzeichnis

- AIDS Acquired Immune Deficiency Syndrome, erworbenes Immundefektsyndrom
 EHEC Enterohämorrhagischer Escherichia coli
 EPEC Enteropathogener Escherichia coli
 EIEC Enteroinvasiver Escherichia coli
 ETEC Enterotoxischer Escherichia coli
 ESBL Extended spectrum Beta-Laktamasen
 FFP Filtering Face Piece, Atemschutzmaske mit hohem Rückhaltevermögen
 HIV Humanes Immundefizienz-Virus
 LRE Linezolid-resistente Enterokokken
 MRE Multiresistente Erreger
 MRSA Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
 MRGN Multiresistenter gramnegativer Erreger
 u. ä. und Ähnliches
 VRE Vancomycin-resistente Enterokokken

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Folgende Hygienemaßnahmen sind bei Patientenkontakt durchzuführen:



BESUCHER
und

STATIONSFREMDES PERSONAL

werden gebeten, sich vor dem

Betreten des Zimmers

beim PFLEGEPERSONAL zu melden

DANKЕ ☺